FDP Bad Vilbel

HAHN: FDP WIRD ERWEITERUNG DES DOTTENFELDER HOFES ZUSTIMMEN

29.03.2014

Bad Vilbel – „Wenn wir besondere Entscheidungen zu treffen haben, so machen wir uns selbstverständlich vor Ort ein eigenes Bild. Unser Besuch auf dem Dottenfelder Hof hat ergeben, dass die Erweiterung sinnvoll ist. Die FDP wird dem neuen Bebauungsplan Dottenfelder Hof uneingeschränkt zustimmen.“ Mit diesen Worten fasste der FDP-Stadtverordnetenfraktionsvorsitzende Jörg-Uwe Hahn ein Gespräch zusammen, das er gemeinsam mit seinem Fraktionskollegen und FDP-Kreisvorsitzenden Raimo Biere, dem stellvertretenden Ortsvorsteher von Gronau Ottmar Dauterich und ca. 15 weiteren Gästen ge-führt hat. Unter dem Titel „FDP – Fraktion vor Ort“ haben die Liberalen mit den Vertretern der Betriebsgemeinschaft Dottenfelder Hof Martin Hollerbach, Siegfried Baßner und Win-fried Weitzel gesprochen.

Hahn erinnerte daran, dass die FDP seit Gründung der Betriebsgemeinschaft Dottenfelder Hof im Jahre 1968 stets einen interessierten Kontakt gehalten habe. „Wir wissen deshalb um die Geschichte und Entwicklung von „Dotti“. Sowohl im Bereich der landwirtschaftlichen Produktion als bio-dynamischer Hof, aber auch bei der Entwicklung der Landbauschule einerseits und der Arbeiten mit Forschung und Entwicklung andererseits. Und wir wissen auch, dass Kollegen der konventionellen Landwirtschaft den Dottenfelder Hof immer mit einem besonderen kritischen Auge hinsichtlich der Bewirtschaftung und der Wirtschaftlich-keit angesehen haben, so der FDP Fraktionschef Hahn weiter.

Nunmehr gehe es aber schlicht darum, ob der Wunsch des Hofes planungsrechtlich von der Stadt abgesichert werde. Hollerbach machte deutlich, dass nicht nur der jetzige Hofladen zu klein sei. Er machte auch deutlich, dass die Wege auf dem Hof sich durch die bisher falschen Platzierungen kreuzen würden. „So kann es schon sein, dass sich einige unserer 70 Vollzeitmitarbeiter mit Gästen der Landbauschule und Kunden des Hofladens im Wege stehen. Mit der Lage des neuen, natürlich dann auch größeren Hofladens sind

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=1155

die betrieblichen Abläufe viel effektiver zu organisieren“, stellte Hollerbach weiter fest. „Diese Argumente haben“, so der FDP Fraktionschef Hahn weiter, „die Liberalen natürlich überzeugt.“ Man werde deshalb dem Bebauungsplan zustimmen, auch wenn der neue Hofladen auch eine Gemüse- und Obstwiese errichtet werden müsse.
Einzig interessant für die Liberalen sei nur noch die Frage der verkehrlichen Anbindung. Natürlich sei es nötig, dass keine zusätzliche Verkehrsbelastung auf der L 3008 beim Herein- und Herausfahren entstehe. Auch sei die Zufahrt von der Landesstraße bis zum Dorfladen auch in Stoßzeiten reibungslos zu organisieren. „Die Stadt Bad Vilbel hat ein vitales Interes-se daran, dass die Zufahrtsstraße bis hin zum Sportplatz Dortelweil für Ver- und Entsorgungsfahrzeuge genutzt werden könne, sodass die FDP vorschlägt, den bestehenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Stadt Bad Vilbel und dem Dottenfelder Hof zu aktualisieren,“ hab Hahn weiter hervor. Dabei sei es selbstverständlich, dass die beiden Vertragsparteien sich nicht gegenseitig überfordern würden. „Wir gehen davon aus, dass mit der Einrichtung der Verkehrsbuchten nicht eine Zweispurigkeit zwischen L 3008 und dem Hofladen errichtet werden muss, dieses soll aber letztlich der Verkehrssachverständige entscheiden.“

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=1155